

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Kleine Lyrische Gedichte**

**Weise, Christian Felix**

**Leipzig, 1772**

Was ich will und nicht will

**urn:nbn:de:gbv:45:1-171**

## Was ich will und nicht will.

**B**erette mit den gelben Haaren  
Und todtenfarbigem Gesicht;  
Jung an Verstand und alt an Jahren,  
Will mich; allein ich mag sie nicht.  
Themiren, die den Rosen gleichet,  
Die man im frühen Thauwe bricht,  
Stets Lob erhält, und kein's erschleichet,  
Will ich, allein sie will mich nicht.

Megara, die bey allen Dingen  
Das Köpfschen schüttelt, widerspricht,  
Mit Sturm sich Sklaven will erzwingen,  
Will mich, allein ich mag sie nicht.  
Mimene, die durch Sanftmuth krieget,  
Durch Flehn besieht, im Weichen sict,  
Und in der Unterwerfung sieget,  
Will ich, allein sie will mich nicht.



Lindane, die mit tiefen Schlüssen  
 Sich selbst und uns den Kopf zerbricht,  
 Vom Grundtrieb schwast, anstatt zu küssen,  
 Will mich; allein ich mag sie nicht.  
 Lucinden, die von Wisß beseelet,  
 Gelehrt nicht, doch vernünftig spricht,  
 Bescheiden urtheilt, niemals fehlet,  
 Will ich, allein sie will mich nicht.

Korinne, deren Zauberblicken  
 Es nicht an Vuhleren gebricht,  
 Die alle Herzen will besricken,  
 Will mich; allein ich mag sie nicht.  
 Selinden, die die Herzen raubet,  
 Wann Zucht aus jeder Miene spricht,  
 Und siegt sie, nie zu siegen glaubet,  
 Will ich, allein sie will mich nicht.

---

Der